

Januar 2018

Ausbildung in Teilzeit

Pilotprojekt mit Startschwierigkeiten – aber gutem Ende: Nina Abo Sabha ist die erste Teilzeitauszubildende bei DU: willkommen in der Umwelt. Die 32-Jährige stammt aus Palästina und ist voriges Jahr mit Mann und hochschwanger aus Syrien geflohen. Inzwischen ist die Tochter geboren und Abo Sabha hat im September eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement begonnen. Das Besondere ist, dass die junge Mutter Halbtags arbeitet, im Gegensatz zu allen anderen Azubis der Firmengruppe.

Gabriele Schwarz erklärt die Hintergründe: *„Wir wollen ganz bewusst Ausbildungen in Teilzeit anbieten“*, so die verantwortliche Ausbilderin. Wobei Schwarz ihr Augenmerk nicht auf Bewerber richtet, die bereits eine Lehre absolviert haben. Vielmehr fahndet die Personalleiterin gezielt nach Menschen, die einen Wiedereinstieg planen. Wie etwa junge Mütter.

Dass schlussendlich nun die Frau, die aus einem Kriegsgebiet geflohen ist, den Job ergatterte, sieht Schwarz als Bestätigung ihrer Suche. Denn Abo Sabha ist willensstark. Eine gute Voraussetzung, um eine Ausbildung trotz geringerer Arbeitszeit zu meistern.

Obwohl es Startschwierigkeiten gab. Abo Sabha ist Autodidakt, sie hat sich Deutsch in der Schwangerschaft per E-Learning beigebracht. Dafür fehlt ihr Wissen über die hiesige Kultur. Gemerkt habe man das bei der Ablage. Die Palästinenserin kennt den deutschen Adress-Code aus Vor- und Nachname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort nicht. Entsprechend waren die ihr anvertrauten Papiere nach drei Wochen etwas chaotisch, wie Schwarz einräumt.

Gelernt hat sie diesen Adress-Code nun über die Erfassung von Sperrmüllkarten und die Mitarbeit in der Personalabteilung des Unternehmens. *„Wir wissen nun, dass Menschen, die als Erwachsene aus anderen Kulturen zu uns kommen, anders zu instruieren sind, als etwa 16-jährige Deutsche“*, bilanziert Schwarz. *„Das war unser Lernprozess.“*

Ansonsten ist man beim Holzheimer Entsorger rundum glücklich mit der Entscheidung. Teilzeitazubis soll es in Zukunft mehr geben. Testpilotin Nina Abo Sabha hat den Jungfernflug bestanden und wird in drei Jahren ihren IHK-Abschluss anstreben. *„Dabei begleiten wir sie“*, bestätigt Schwarz und freut sich auf künftige TZAs.